

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	56 (1983)
Heft:	9
Rubrik:	In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie lesen im nächsten «Der Fourier»

Die neue Fourierschule stellt sich vor

(s) Unser zweiter Redaktor, Hptm Hanspeter Steger, ist sehr aktiv. Sie haben es gemerkt, bereits in dieser Nummer war er besorgt für die Redaktion des Hauptartikels über den Zivilschutz. In der nächsten Nummer wird er die «neue Fourierschule» vorstellen. Die jungen Fourier werden praxisnaher ausgebildet als wir, die Rechnungsführer älterer Jahrgänge. Ich bin überzeugt, dass der Bericht, welcher in verdankenswerter Weise unter grosser Mithilfe des Kommandanten der Fourierschule, Maj i Gst Rusch, entstanden ist, grosses Interesse auslöst.

In eigener Sache

Neuerscheinung «Unser Alpenkorps»

Diese Neuerscheinung wurde in unserem Fachorgan mit Inserat vorgestellt. Da viele Leser den entsprechenden Betrag für das Buch einbezahlt, aber noch keine Gegenleistung erhalten haben, teilen wir mit, dass erst am 28. September 1983 das Buch «Unser Alpenkorps» anlässlich einer Pressekonferenz vorgestellt und nachher sofort versandt wird. Die Interessenten mögen die lange Lieferfrist, für die selbstverständlich nicht wir verantwortlich sind, entschuldigen.

PR-Notizen unserer Inserenten

Eine Wohltat für alle Füsse. Aus Dänemark kommt ein neuer, handgearbeiteter, kompromisslos füsgerechter Komfortschuh – der sich ganz dem Fuss anpasst und nicht umgekehrt! – Unter dem Namen dans-ko. *Der echte «Moccasin»*. Im Gegensatz zum Modeschuh bietet dans-ko den Zehen viel freien Bewegungsraum. Hornhaut, Hühneraugen und kalte Füsse gehören somit definitiv der Vergangenheit an. Auch der Fusspilz hat keine Chance mehr, weil atmungsaktives echtes Rindsoberleder den ganzen Fuss umhüllt – wie es sich für einen echten «Moccasin» gehört. Einlagen werden in vielen Fällen überflüssig, denn die stabilisierende Gelenkstütze ist bereits eingebaut.

Die federleichte Sohle. Die Polyurethansohle – ein Produkt aus der Weltraumforschung – ist besonders leicht, extrem flexibel und trotzdem praktisch unverwüstlich. Dass die Sohlen bei Zehen und Fersen angeschrägt sind, ist kein Fabrikationsfehler, sondern Absicht. Der Fuss kann weich aufsetzen und optimal abrollen. Durch ihre Elastizität fängt die Sohle alle harten Stösse auf und ermöglicht so moosweiches Gehen – selbst auf Asphalt und Beton.

Elektroherde, Backöfen, Kochmulden – eine neue SIH-Publikation

Kochherde werden immer vielseitiger, und immer mehr Haushaltungen sind gewillt, beim Ersetzen ihres ausgedienten Herdes für ein Modell höherer Komfortstufe auch einen höheren Preis zu bezahlen. Damit aber der «Traumherd» wirklich den Wünschen und vor allem den Anforderungen entspricht, muss man das Angebot kennen und über die technischen Raffinessen Bescheid wissen. Das Schweizerische Institut für Hauswirtschaft SIH hat darum seine Publikation, die sich mit diesen Fragen befasst, überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Die Publikation informiert unter anderem über die Backofenarten bzw. deren Beheizung, die unterschiedlichen Ausstattungen des Backraums und die Selbstreinigungssysteme. Zu finden sind auch wichtige Gebrauchseigenschaften wie Aufheizzeit, Schaltgenauigkeit, Schaltdifferenz und Wärmeverlust. Diese Kriterien, die der Konsument gar nicht erkennen kann, beeinflussen den Gebrauchswert eines Backofens wesentlich. Separate Abschnitte sind den Themen «Heissluftöfen», «Mikrowellenherd» und «Glaskeramikplatten» gewidmet. In unserem Beratungsdienst hat sich gezeigt, dass gerade bei diesen technischen Einrichtungen ein grosses Informationsbedürfnis herrscht.

Die angefügten Tabellen vermitteln übersichtlich die Modellvariationen und technischen Daten (und Ausführungen) aller SIH-geprüften und -empfohlenen Kochherde, bzw. Backöfen und bieten gute Vergleichsmöglichkeiten.

Die Publikation umfasst 28 Seiten, kostet Fr. 7.– (plus Porto) und kann beim SIH, Telefon 01 - 461 39 44 oder Postfach, 8045 Zürich bestellt werden.